

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGENSEITE 03 FRÜHJAHRSPUTZ 2026
PATEN GESUCHT!SEITE 03 DECKENSANIERUNG IN DER MARIENTHALER STRASSE
START AM 7. APRIL · VOLLSPERRUNG ERFORDERLICHSEITE 04 „MUSIKALISCHE POESIE“
IM SCHUMANNHAUS

AM 3. MÄRZ FAND IN DER KITA LERSCHSTRASSE DIE SYMBOLISCHE SCHLÜSSELÜBERGABE STATT (V.L.N.R.): OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT, BAUBÜRGERMEISTERIN SILVIA QUECK, KITA-LEITERIN SUSANN RÖHRBORN UND HANS-JÜRGEN MELE (ZWICKAUER KINDERHAUS-VEREIN).

Jahrzehnte alt und doch wie neu: die sanierte Kita „Tausendfüßler“

EINRICHTUNG IN MARIENTHAL LETZTE WOCHE OFFIZIELL ÜBERGEBEN

Grund zum Feiern im Stadtteil Marienthal: Die umfassende Sanierung der Integrativen Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, die im August 2024 begonnen hatte, wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Einsatz von Fördermitteln konnte die Stadt Zwickau fast 2,5 Mio. Euro in die Einrichtung investieren, die vom Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. getragen wird und in der bis zu 58 Kinder betreut werden. Das vom städtischen Liegenschafts- und Hochbauamt betreute Vorhaben blieb sowohl im Zeit- als auch im Kostenplan.

Der DDR-Typenbau

Bei dem Gebäude der „Tausendfüßler“ handelt es sich um ein 1961/62 nach einem DDR-Typenprojekt errichtetes Haus. Es ist teilunterkellert und verfügt ursprünglich über zwei Geschosse und ein teilweise ausgebautes Dachgeschoss. Nach der Wende erfolgten Sanierungen lediglich in einzelnen Bereichen: So wurde die Eindeckung des Satteldaches erneuert, eine Fluchttreppe angebaut, Küche und Essensaufzug erneuert und eine Brandmeldeanlage eingebaut. Insgesamt war das Gebäude jedoch in die Jahre gekommen: Die Anzahl der Sanierungsarbeiten war zu gering, Büro- und Personalräume viel zu klein, und Gesundheits- und Brandschutz entsprachen nicht mehr dem aktuellen Regelwerk. An den Außenräumen im Keller waren Durchfeuchtungen festzustellen, die Barrierefreiheit war nicht gegeben.

Ziel war daher die nachhaltige Sanierung des Gebäudes, mit der zugleich die Anforderungen berücksichtigt werden, die an eine integrative Kita gestellt sind.

Dank der Sanierung: Funktional aufgewertet und ansprechend gestaltet Den „formellen“ Startschuss für das Bauprojekt gab der Stadtrat der Stadt. Er fasste am 29. Februar 2024 einstimmig den Vorhabensbeschluss für die Sanierung der Kita „Tausendfüßler“. Im August begannen die Arbeiten. Erzieher*innen und Kinder



zogen in das Ausweichquartier in der Karl-Marx-Straße im Stadtteil Auerbach um. In der Folgezeit wurden insbesondere die folgenden Bestandteile realisiert:

- Das Gebäude wurde bis auf den Rohbau komplett entkernt, das alte Satteldach abgerissen und ein komplettes Geschoss neu errichtet. Auf dem Dach konnte eine Photovoltaikanlage installiert werden.
- Die Fassade erhielt ein Wärmedämmverbundsystem. Neue Fenster mit integrierten Rolllädenkästen wurden ebenso eingebaut wie neue Außentüren.
- Ein Personenaufzug wurde im Treppenhauseingebaut, sodass die Etagen vom Erd- bis zum Dachgeschoss behindertengerecht erreichbar sind.
- Sanitär-, Wärmeversorgungs-, Elektro- und Blitzschutzanlagen wurden grundhaft erneuert, die Brandmeldeanlage auf den aktuellen Stand gebracht.
- Neue Akustikdecken und strapazierfähige Böden sind nun in allen Räumen zu finden.
- Alle Sanitäräume erhielten neue Fliesenbeläge, im Erdgeschoss wurde ein barrierefreies WC etabliert.
- Neu organisiert wurden die Räume: Im neuen Dachgeschoss entstanden neben den Büro- und Personalräumen ein

großer Bewegungsraum für die Kinder, welcher auch für Veranstaltungen genutzt werden wird. Die frei gewordenen Räume im Obergeschoss werden von den Kindern für pädagogische Angebote außerhalb der Gruppenzimmer genutzt.

- Ergänzend zum Gebäude wurde in den Außenanlagen ein Kinderwagenabstellraum in Sandwichbauweise errichtet.

Die Sanierung dauerte bis Oktober 2025. Danach zogen Erzieher und Kinder wieder zurück in „ihr“ Gebäude. Parallel wurden und werden noch vereinzelte Restarbeiten fertiggestellt, die witterungsbedingt noch nicht realisiert werden konnten. Der Kostenrahmen von rund 2,5 Mio. Euro wird eingehalten. In diesem Betrag sind Fördermittel in Höhe von gut 1,3 Mio. Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten (WEP) – Programmteil Aufwertung“ enthalten. Bei den restlichen knapp 1,2 Mio. Euro handelt es sich um Mittel aus dem städtischen Haushalt. An der Sanierung waren rund 40 Planungsbüros und Firmen, vornehmlich aus Zwickau und der Region, beteiligt. Die Projektleitung lag beim städtischen Liegenschafts- und Hochbauamt.

Geige aus altem Kornhausholz erklingt erstmals öffentlich

Der Förderverein der Stadtbibliothek Zwickau lädt am Samstag, dem 21. März, zu einem Konzert der besonderen Art in den Saal der Zwickauer Stadtbibliothek ein. Ab 19 Uhr sind das Kammerorchester des Robert Schumann Konservatoriums zusammen mit den Solisten Josef und Antonie Vlček (Violine) unter der Leitung René Pinnows zu erleben.



FOTO: PROF. DR. LUTZ WEISSBACH

Der Star des Abends ist in diesem Fall jedoch nicht der Musiker selbst, sondern vielmehr sein Instrument: Der aus Tschechien stammende Violinist Josef Vlček, der derzeit bei den Robert-Schumann-Philharmonikern Chemnitz engagiert ist, spielt eine Geige aus dem originalen Holz des Kornhaus-Daches, das inzwischen mehr als 540 Jahre alt ist. Eröffnet wird das erste öffentliche Konzert dieser Geige an diesem Abend mit dem Frühling aus Antonio Vivaldis Die vier Jahreszeiten op. 8. Im Anschluss erklingt Johann Sebastian Bachs Konzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043, gefolgt vom Sommer – ebenfalls aus Vivaldis Jahreszeiten – der den Abend beschließt. Karten für dieses ungewöhnliche Konzert sind ab 2. März erhältlich.

Eine Einführung vor dem Konzert gibt Prof. Dr. Lutz Weißbach. Der Professor der Fakultät für Kraftfahrzeugtechnik an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau ist unter anderem für die CAD-Ausbildung der Studenten der Fakultät Musikinstrumentenbau in Markneukirchen zuständig.

Die Eintrittskarten für diesen außergewöhnlichen Konzertabend im Siegfried-Heinze-Saal der Zwickauer Stadtbibliothek sind dort zum Preis von 25 Euro während der bekannten Öffnungszeiten erhältlich. www.stadtbibliothek-zwickau.de

Vorbereitungen für Neubau der Ballsporthalle können beginnen

Die konkreten Vorbereitungen für den Neubau der Ballsporthalle können beginnen. Im Rahmen der mündlichen Verhandlung vor der Vergabekammer in Leipzig zog am 5. März der bei der Vergabe unterlegene Bieter seinen Nachprüfungsantrag zurück, nachdem die Kammer zu erkennen gab, keine Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens zu haben. Damit fungiert, wie von der Stadtverwaltung vorgeschlagen und im November vom Stadtrat mehrheitlich bestätigt, die GOLDBECK Ost GmbH als Generalunternehmer für diese von vielen Sportlern heiß ersehnte Sportstätte.

„Ich hatte nie Zweifel an dem Vergabeverfahren“, betont Oberbürgermeisterin Constance Arndt. „Ich bin nun aber sehr erleichtert, dass wir endlich ‚grünes Licht‘ erhalten haben, um dieses für den Sport und für den Stadtteil Neuplanitz wichtige Investitionsprojekt beginnen zu können.“ Die neue Großsporthalle wurde erforderlich, da sich der derzeit vorhandene Bau in einem schlechten Zustand befindet,

aber dringend Hallenkapazitäten benötigt werden. Die neue Halle ist als Dreifeldhalle konzipiert mit einer Spielfläche von 45 x 27 Metern, Zuschauerbereichen für rund 1.500 Besucher auf zwei gegenüberliegenden Längstribünen und einer Quertribüne, mehreren Geräteräumen und den erforderlichen Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen. Sie kommt sowohl dem Schul- als auch dem Breitensport zugute und kann für Spiele der Frauenhandballbundesliga genutzt werden. Dementsprechend kann sie nach der Fertigstellung auch von der ersten Mannschaft des BSV Sachsen Zwickau e. V. genutzt werden. Die Kosten werden mit rund 15,5 Mio. Euro beziffert. Der Freistaat Sachsen fördert das Projekt mit ca. 6,2 Mio. Euro. Sportstättenbetrieb und Goldbeck werden nun die weiteren Planungen vorantreiben und den Bauablauf erarbeiten. Daher kann derzeit der Termin des Baubeginns noch nicht genannt werden. Man hofft aber, die Halle trotz der Verzögerung bis Ende 2027 fertigstellen zu können. Die Baufeldfreimachung war bereits im Februar erfolgt.

Kindermuseumsnacht – Jetzt noch Tickets sichern!

Wenn die Sonne untergeht und Schatten über Mauern huschen, erwacht Zwickau zu einem Abend voller Geheimnisse, Farben und Geschichten. Am Samstag, dem 28. März, lädt die Kindermuseumsnacht von 16 bis 21 Uhr Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien ein, die Stadt in einem besonderen Licht zu entdecken: beim Forschen, Basteln, Singen und Staunen in Museen, Theatern, Bibliotheken, Archiven und Werkstätten.

Unter dem Motto „Magie der Nacht“ verwandeln zwölf Kultureinrichtungen ihre Räume in Bühnen der Fantasie. Highlights sind unter anderem: das magische Nachlabor im Schüler-Lab der WHZ, die Welt von Mozarts „Die Zauberflöte“ im Theater Plauen-Zwickau oder die interaktive Farb-

schleuder im ZwischenRAUM der KUNST-SAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. Kinder lassen Farben tanzen, Nachwuchsmusiker entdecken die Magie von Klängen, und jede Einrichtung bietet eigene Mitmachaktionen, die zum Begeistern einladen. Das vollständige Programm finden Interessierte in der Broschüre, die auch online abgerufen werden kann. Noch gibt es Tickets für die Veranstaltung in den teilnehmenden Einrichtungen. Für Kinder bis einschließlich 16 Jahren ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 7 Euro. Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres können nur in Begleitung eines Erwachsenen an der Veranstaltung teilnehmen. Für alle ab 12 Jahren empfiehlt sich daher, den Schülerausweis parat zu haben. www.zwickau.de/museumsnacht

AUSSCHREIBUNGEN

► Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Schulstraße 19, 08064 Zwickau
- f) Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande Zwickau, u. a.:
- Los 5 – Innenputz**
- ca. 70 m² Putzabbruch
 - ca. 70 m² Haftbrücke
 - ca. 240 m² Innenputz Gips, einlagig Q3 in unterschiedlichen Raumhöhen
 - ca. 20 m² Kalkzementputz
- Los 8 – Innentüren**
- 1 Stück Innentür aus Holzwerkstoff 1135/2360 mit Stockzarge Vollholz
 - 1 Stück Falltäden aus Holzwerkstoffen, 4-teilig mit Leibungsverkleidung und Fensterbank
- Los 9 – Trockenbau**
- Trennwand Ausgabeküche mit Fenster- und Türöffnung, ca. 10 m²
 - Vorsatzschale D 75 mm, ca. 20m²
 - Vorsatzschale D 100 mm, ca. 50m²
 - div. Anarbeiten, Öffnungen, Leibungen
 - Decke einlagig, D 12,5 mm, Q2 im Bestand, ca. 60 m²
 - Akustikdecke 8/15/20, einlagig, D 12,5 mm, Q3, unterschiedliche Raumhöhen, ca. 90 m²
 - Deckenversatz in Akustikdecke, ca. 25 m
 - Fries erstellen
- Los 10 – Estrich**
- 135 m Randdämmstreifen
 - 190 m² EPS 150 mm Dämmschicht liefern und verlegen
 - 190 m² Zementestrich D 70 mm auf Dämmschicht verlegen
- Los 11 – Metallbau**
- 1 Stück ortsfeste Steigleiter mit Überstieg
 - 1 Stück Anlegeleiter mit Leiterhalterung
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 5: Beginn: 01.06.2026, Ende: 26.06.2026; Los 8: Beginn: 31.08.2026, Ende: 04.09.2026; Los 9: Beginn: 04.05.2026, Ende: 31.07.2026; Los 10: Beginn: 29.06.2026, Ende: 03.07.2026; Los 11: Beginn: 04.05.2026, Ende: 07.08.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3337499/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 24.03.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 17.04.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 24.03.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz

zer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Asphaltarbeiten Bimmelbahnweg

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Bimmelbahnweg, 08058 Zwickau
- f) Asphaltarbeiten Bimmelbahnweg in Zwickau, Stadtteil Schlunzig, u. a.:
- pflanzliche Bodendecke einschl. Bodenabräumen: ca. 350 m²
 - Wurzelstock roden: ca. 4 St.
 - bituminöse Befestigung lösen und entsorgen: ca. 40 t
 - Tragschichtplanum herstellen und verdichten: ca. 900 m²
 - Frostschuttsch. als Sauberkeitsschicht: ca. 900 m²
 - Asphalttragschicht herstellen: ca. 230 t
 - Asphaltdeckschicht herstellen: ca. 65 t
 - Fugen herstellen und füllen: ca. 20 m
 - Bankett herstellen: ca. 180 m²
 - Bodenarbeiten: ca. 300 m²
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 27.04.2026, Ende: 29.05.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3339210/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 26.03.2026, 9.30 Uhr; Bindefrist: 20.04.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 26.03.2026, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrsicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz
- zer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Sanierung Laufbahn Fucikschule

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
- f) Sanierung der Laufbahn Sportplatz am Schulkomplex Adam-Ries-Schule/Fucikschule
- 1.920 m² Abbruch Kunststoffbelag, entsorgen
 - 650 m² beschädigte Asphaltbinderlage in Kleinfächern ausbauen, entsorgen
 - 550 lfm Bordsteine ausbauen, entsorgen
 - 1 Stück Basketballkorb komplett abbrennen, entsorgen

- 550 lfm Bordsteine als Randeinfassung setzen
 - 650 m² Einlagige gebundene wasserdurchlässige Tragschicht herstellen
 - 1.250 m² Quarzsand-Polyurethan-Gemisch einbauen
 - 1.920 m² Asphaltdecke stabilisieren
 - 1.920 m² Haftbrücke aufbringen
 - 1.920 m² Kunststoffbelag für Leichtathletikanlagen einbauen
 - 985 lfm Linierung
 - 10 Stück Markierungsschilder
 - 2 Stück Absprungbalken für Weitsprung
 - 1 Stück Basketballkorb mit Kettennetz aufstellen
 - 2 Stück Bodenhülsen für Volleyball
 - 50 m³ Oberboden abtragen, abfahren
 - 100 m³ Boden lösen, entsorgen
 - 150 m² Mulden zur Oberflächenentwässerung herstellen
 - 75 m³ Filtersplitt oder Kies 16/32 mm einbauen
 - 550 m² Vliesummantelung
 - 115 lfm Drainage DN 100, Teilsicker PVC-U
 - 2 Stück Dränkontrollschicht DN 400
 - 25 m³ Oberboden liefern, profiligerecht einbauen
 - 200 m² Rasenflächen herstellen, Mulden, einschl. Fertigstellungspflege
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 18.05.2026, Ende: 14.08.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3341800/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 31.03.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 24.04.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 31.03.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz
- zer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Brandschutzsanierung mit Erneuerung TGA und Sanierung Gebäudehülle Lessingstraße 1

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung

- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Lessingstraße 1, 08058 Zwickau
- f) Brandschutzsanierung mit Erneuerung TGA und Sanierung Gebäudehülle Kunstsammlungen/Ratsschulbibliothek Zwickau, Los 313 – Gerüstbauarbeiten II, u. a.:
- Aufbauen flächenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 950 m³
 - Abbauen flächenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 950 m³
 - Gebrauchsüberlassung flächenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 47.500 m³Wo
 - Aufbauen flächenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 860 m³
 - Aufbauen flächenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 860 m³
 - Gebrauchsüberlassung flächenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 43.000 m³Wo
 - Aufbau Überbrückung L5-6m 167,5 m
 - Gebrauchsüberlassung Überbrückung L5-6m 8.375 mWo
 - Aufbau Überbrückung L5-6m 148,5 m
 - Abbau Überbrückung L5-6m 148,5 m
 - Gebrauchsüberlassung Überbrückung L5-6m 7.425 mWo
 - Aufbauen längenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 325 m²
 - Abbauen längenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 325 m²
 - Gebrauchsüberlassung längenorientiert Arbeitsgerüst 2kN/m² H1 7.800 m²Wo
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 27.04.2026, Ende: 30.04.2027
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3344831/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 02.04.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 23.04.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 02.04.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz
- zer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

Sprechstunde mit Silvia Queck

Am Dienstag, dem 24. März lädt Bürgermeisterin Silvia Queck (Dezernat Bauen) wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer haben somit die Möglichkeit, mit der Bürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

www.zwickau.de/buergersprechstunde

Wohngeldbehörde zieht im VWZ um

Die Wohngeldbehörde bezieht ihre neuen Räumlichkeiten im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, im Haus 3, gleich neben dem Haupteingang. Aktuell ist die Wohngeldbehörde im Haus 4 und somit am anderen Ende des Verwaltungszentrums untergebracht. Ein barrierefreier Zugang ist künftig über den vorhandenen Außenfahrstuhl am Objekt gewährleistet.

Die Räumlichkeiten liegen zentraler. Damit wird die Erreichbarkeit u. a. für mobilitätseingeschränkte Personen sowie Nutzer des ÖPNV deutlich verbessert. Auch soll mit der räumlichen Veränderung dem Kunden- und Servicegedanken noch besser Rechnung getragen werden. Der Umzug kann nicht bei laufendem Dienstbetrieb erfolgen. Aus diesem Grund ist die Behörde in der Zeit vom 23. März bis 31. März 2026 nicht oder nur sehr eingeschränkt erreichbar. Persönliche Vorgesprächen in der Wohngeldbehörde können nicht stattfinden. Im Rathaus haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anträge und Unterlagen im Bürgerservice einzureichen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Unterlagen per E-Mail an die Service-Mail-Adresse wohngeld@zwickau.de zu senden. Ab 1. April 2026 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder regulär erreichbar.

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

**Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de**

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 5. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. März 2026.

Elektronisches Amtsblatt



STADT ZWICKAU

Ausgabe 10/2026 vom 04.03.2026

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 10/2026 vom 04.03.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschusses am 17. März 2026
- Auslegung der Bestandsverzeichnisse über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau, hier: „Niederhohndorfer Querweg“ und „Vereinsglückstraße“
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schneppendorf

Ausgabe 11/2026 vom 13.03.2026

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 11/2026 vom 13.03.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Ortschaftsrates Crossen am 24. März 2026
- Sitzung des Ortschaftsrates Schlunzig am 25. März 2026
- Sitzung des Stadtrates am 26. März 2026
- Öffentliche Bekanntmachung: Absicht der Einziehung eines Teiles der Straße „Am Dorfteich“
- Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in der Gemarkung Zwickau

www.zwickau.de/amtsblatt



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Amt für Umwelt und Stadtplanung suchen wir ab sofort befristet

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Stadterneuerung/Städtebauförderung (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 25. März 2026

Für unser Rechnungsprüfungsamt suchen wir ab sofort unbefristet
**Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Rechnungsprüfungsamt/
Verwaltungsprüfung (m/w/d) als Quereinstieg**
Bewerbungsschluss: 25. März 2026



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



STADT ZWICKAU

Deckensanierung in der Marienthaler Straße startet am 7. April – Vollsperrung erforderlich

MARIENTHALER MÜSSEN SICH AUF DEUTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN EINSTELLEN

Im Auftrag der Stadt Zwickau beginnt am Dienstag, dem 7. April die Deckensanierung in der Marienthaler Straße zwischen Jacobstraße und Brander Weg. Gerade in diesem Abschnitt weist die Asphaltdecke erhebliche Schäden auf, die sich in Folge des Winters noch verschlimmerten. In etlichen Randbereichen gibt es zudem Senkungen, die eine gute Entwässerung der Straße behindern.

Auch wenn dieser Zustand durch die bevorstehenden Arbeiten nachhaltig verbessert wird, wird die Baustelle Verkehrs- teilnehmer, die nach Marienthal fahren, aber insbesondere die Bewohner des Stadtteils zunächst vor Herausforderungen stellen. Im ersten Bauabschnitt, der von der Jacobstraße bis zur Marienthaler Straße 158 reicht, erfordern die Arbeiten eine Vollsperrung. Diese verkürzt jedoch den Realisierungszeitraum im sensiblen Gleisbereich und ermöglicht eine frühere Wiederaufnahme des Straßenbahnverkehrs. Außerdem reduziert sich der Gesamtaufwand für Logistik und Kosten des erforderlichen Schienenersatzverkehrs, da der temporäre Umleitungs- und Betriebs- einatz gezielter gesteuert werden kann. Dieser Abschnitt soll bereits bis spätestens Ende Mai abgeschlossen werden. Bis August soll dann die Straßendecke im zweiten Abschnitt erneuert werden, zwischen Marienthaler Straße 158 und Marienthaler Straße 162 (Kreuzung Brander Weg). In diesem Bereich wird eine Ein-



ZWISCHEN EINMÜNDUNG JACOBSTRASSE UND HAUSNUMMER 158 WIRD DIE MARIENTHALER STRASSE NACH OSTERN VOLLGESPERRT. FOTO: STADT ZWICKAU

bahnstraßenregelung erforderlich. Soweit möglich, werden Unterabschnitte gebildet, um die Erreichbarkeit der Anlieger sicherzustellen. Um Anwohner und Anlieger frühzeitig über die Baumaßnahme zu informieren, verteilte das städtische Tiefbauamt bereits in der vergangenen Woche ein Infoschreiben. Über die weiträumigen Umleitungen

oder den genaueren Zeitablauf wird kurz vor Baubeginn informiert. Die Kosten für das Straßenbauprojekt sind mit 770.000 Euro veranschlagt, die derzeit komplett aus dem städtischen Haushalt getragen werden. Der Bau- und Verkehrsausschuss hatte den erforderlichen Vorhabensbeschluss am 12. Januar mehrheitlich gefasst.

Paten für Frühjahrsputz 2026 gesucht! Gemeinschaftsaktion startet am 13. April

Vom 13. bis 30. April heißt es in diesem Jahr wieder: „Zwickau putzt sich raus!“ Alle Zwickauer sind dazu aufgerufen, zur Sauberkeit beizutragen und das Stadtbild zu verschönern. Jede helfende Hand ist gefragt.

Gesucht werden Paten, die Verantwortung für bestimmte Bereiche übernehmen und vor Ort die jeweilige Putzaktion koordinieren. Dies können beispielsweise Vereine, Institutionen, Kirchengemeinden oder Nachbarschaftsinitiativen sein, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen. Insbesondere folgende öffentliche Bereiche sollen aus dem Winterschlaf geholt werden:

1. Marienthaler Rad- und Fußweg in den Abschnitten:
 - zwischen Stiftstraße und Robert-Blum-Straße (Teil 1)
 - zwischen Robert-Blum-Straße und Kopernikusstraße (Teil 2)
 - zwischen Fröbelstraße und Kopernikusstraße plus Parkplatz Ecke Industriestraße (Teil 3)
 - zwischen Kopernikusstraße und Hoferstraße (in Höhe Anne-Frank-Straße) (Teil 4)



2. Weg von Am Bahnhof zur Bachstraße und zur Reichenbacher Straße
3. Wohngebietspark Eckersbach
4. Wohngebietspark Neuplanitz

Über die vorgegebenen Bereiche hinaus können selbstverständlich auch weitere öffentliche Orte gereinigt werden. So besteht beispielsweise für Kindertageseinrichtungen oder Schulen, Vereine oder

Verbände die Möglichkeit, im jeweiligen Umfeld ihrer Einrichtung Müll aufzusammeln. Die Stadtverwaltung hofft auf eine rege Beteiligung, damit Zwickau sauberer und noch schöner wird!

Für die Aktion bietet die Stadtverwaltung erneut bereits bezahlte Abfallsäcke bzw. blaue Abfallsäcke zur kostenfreien Entsorgung des eingesammelten Mülls an. Auch können Greifer ausgeliehen werden. Selbstverständlich werden die gefüllten Säcke nach Abschluss der Aktion abgeholt. Interessierte können sich über das Formular unter www.zwickau.de/fruehjahrsputz anmelden, wo zudem weitere Informationen zu „Zwickau putzt sich raus“ zu finden sind. Fragen beantworten auch gerne die Mitarbeiter des Amtes für Umwelt und Stadtplanung, Sachgebiet Umwelt und Klima (Tel.: 0375 836101; E-Mail: UmweltundStadtplanung@zwickau.de).

Hinweis: In die zur Verfügung gestellten Müllsäcke gehören weder Restabfall aus privaten Haushalten oder aus Gewerbebetrieben noch Sondermüll (z. B. Farben, Öle, Batterien, Energiesparlampen) oder Schrott, Dachpappe und Bauschutt.

www.zwickau.de/fruehjahrsputz

Zwickau beteiligt sich erneut an sachsenweiter Pflanzaktion „Vergiss?Mein!Nicht“

Am 19. März beteiligt sich die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz Zwickau, zu deren Mitgliedern auch das Amt für Familie, Schule und Soziales gehört, an der sachsenweiten Pflanzaktion „Vergiss?Mein!Nicht“. Ziel ist es, auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen, über Unterstützungsangebote zu informieren und ein sichtbares Zeichen für Solidarität und gesellschaftliche Teilhabe zu setzen.

Gemeinsam mit Betroffenen, Angehörigen, ehrenamtlich Engagierten sowie Vertretern regionaler Einrichtungen werden an mehreren Standorten im Stadtgebiet Zwickau Vergissmeinnicht gepflanzt. Die bekannten kleinen blauen Blumen stehen symbolisch dafür, dass Menschen mit Demenz nicht vergessen werden dürfen und ihre Bedürfnisse gesehen werden müssen. An der Pflanzaktion beteiligen sich die Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau, die Diakonie Westsachsen Stiftung und der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e. V.

An folgenden Orten finden Pflanzaktionen statt:

- an allen Pflegeheimen der Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau,
- am Alterspflegeheim „Marthaheim“ und Tagespflege (Diakonie Westsachsen Stiftung),
- an der Humboldtschule (wird durch eine Gruppe pflegender Angehöriger von Menschen mit Parkinson durchgeführt) und
- am Sitz des Seniorenbüro Aktiv ab 50 e. V. in der Kopernikusstraße.

Menschen mit Demenz sind ein Teil unserer Gesellschaft und ein Teil von Zwickau. Sie gehören mitten in unsere Stadt, in unsere Nachbarschaften und in unser gemeinsames Leben. Die Aktion möchte dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Verständnis zu fördern und Mut zu machen, offen mit dem Thema umzugehen. „Mit dem gemeinsamen Pflanzen schaffen wir nicht nur ein sichtbares Symbol, sondern auch Begegnung“, erklärt die Koordinatorin der Lokale Allianz für Menschen mit Demenz Zwickau, Caroline Schulz.

„Wir möchten zeigen, dass Betroffene und ihre Familien nicht allein sind und es in Zwickau Unterstützungsangebote sowie engagierte Menschen gibt.“ Begleitend zur Pflanzaktion werden Tafeln mit weiteren Informationen aufgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Initiiert wurde die Aktion von der Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. Alzheimer Gesellschaft, die als Landesverband über das Thema Demenz aufklärt und informiert, sowie Betroffene, Zugehörige und Akteure vernetzt.

Die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz Zwickau“ besteht seit dem 1. Januar 2024 im Landkreis Zwickau. Das lokale Unterstützungsnetzwerk verfolgt das Ziel, passende Angebote und demenzfreundliche Strukturen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige weiterzuentwickeln. Dabei soll das Thema Demenz aus seinem Schattendasein geholt werden.

www.landesinitiative-demenz.de

Bald fertig: Deckenerneuerung in der Bürgerschachtstraße

ABSCHLUSS FÜR ANFANG APRIL GEPLANT

Die Deckenerneuerung der Bürgerschachtstraße geht in die letzte Phase: Anfang dieser Woche haben die Arbeiten des vierten und letzten Bauabschnittes begonnen, der vom Reuterweg bis zum Stenner Marktsteig reicht. In diesem Bereich wird die Asphaltdeckschicht der einen verbliebenen Fahrbahnhälfte ausgetauscht. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Fahrbahnmarkierung auf der gesamten Länge des Projekts, vom Reuterweg bis zur Reichenbacher Straße, aufgebracht.

Wie im vergangenen Jahr wird die Maßnahme unter halbseitiger Sperrung durchgeführt. Es wurde eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet, die den Verkehr in Richtung Reichenbacher Straße führt.

Im Zeitraum der Asphaltarbeiten ist die Bürgerschachtstraße bis zur Einmündung Saarstraße/Stenner Marktsteig in beiden Richtungen befahrbar. Für die Markierungsarbeiten, die in der Woche ab dem 30. März geplant sind, wird die Einbahnstraßen-Regelung dann vom Reuterweg bis zur Reichenbacher Straße eingerichtet. Der Verkehr in Fahrtrichtung Lengenfeld wird über eine großräumige Umleitung über die Reichenbacher Straße und die Humboldtstraße geführt.

Die Gesamtmaßnahme soll Anfang April 2026 abgeschlossen werden, sodass die Bürgerschachtstraße anschließend wieder uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftsspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt.

Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen. Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Weitere Informationen: Frau Teige, Telefon 03578 332130, mikrozensus@statistik.sachsen.de

Zweimillionster Elektro-VW kommt aus Zwickau

2025 LIEFEN IN ZWICKAU 212 000 AUTOS VOM BAND



DER JUBILÄUMS-ID.3 WURDE IN DRESDEN AN KIRSTEN VORBRÖCK (2. V. R.) UND IHRE FRAU TINA ÜBERGEBEN. AUCH DABEI: VERTRIEBSLEITER ARND MEYER-CLASEN (L.) UND PRODUKT-EXPERTE ROBERT PARDAVI. FOTO: VOLKSWAGEN AG

Das zweimillionste vollelektrische Fahrzeug von Volkswagen kommt aus Zwickau. Der im Werk im Stadtteil Mosel produzierte ID.3 wurde nach Unternehmensangaben Ende Februar im Auslieferungszentrum der Gläsernen Manufaktur in Dresden an eine Kundin übergeben.

VW stieg bereits 2013 mit der Markteinführung des e-up! in die Elektromobilität ein. Im November 2019 war Produktionsstart des ID.3 im Fahrzeugwerk Zwickau. Heute gehört die Marke Volkswagen weltweit zu den größten Elektroauto-Herstellern. Dabei spielt den Angaben zufolge das Werk Zwickau als einer der zentralen

Produktionsstandorte für Elektromobilität eine Schlüsselrolle in der BEV-Offensive von Volkswagen. 2025 liefern hier etwa 212 000 E-Autos vom Band. Wie VW mitteilt, zählen zu den zwei Millionen ausgelieferten Battery Electric Vehicle (BEV) nicht nur Modelle der heutigen ID-Familie, sondern auch elektrische Vorläufer wie der e-up! und der e-Golf. Bei E-Fahrzeugen spielen vor allem drei Modelle eine wichtige Rolle: Der ID.3 mit rund 628 000 Auslieferungen, der ID.4 (inkl. ID.5) mit etwa 901 000 Auslieferungen sowie der ID.7 mit rund 132 000 Auslieferungen.

www.volkswagen-sachsen.de

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Sachsen dieses und nächstes Wochenende in Zwickau

WERTUNGSVORSPIELE VOM 13. BIS 15. UND 20. BIS 22. MÄRZ 2026

Knapp 1 000 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 8 und 22 Jahren haben in diesem Jahr an den Regionalwettbewerben von „Jugend musiziert“ in Chemnitz, Hoyerswerda, Zwickau, Dresden und Leipzig teilgenommen. 439 konnten sich in 243 Wertungen für den Landeswettbewerb qualifizieren – mehr als im vergleichbaren Wettbewerbsjahr 2023.

Der Landeswettbewerb findet nun vom 13. bis 15. März sowie vom 20. bis 22. März in Zwickau statt. Spielorte sind das Robert Schumann Konservatorium, das Rathaus, das Clara-Wieck-Gymnasium und das Käthe-Kollwitz-Gymnasium. Der Eintritt zu den Wertungsspielen ist frei. Interessierte sind zudem herzlich zum Abschlusskonzert mit der Vergabe der Sonderpreise eingeladen. Dieses findet am Sonntag, dem 22. März um 19.30 Uhr und ebenfalls bei freiem Eintritt im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums in der Stiftstraße 10 statt. Zwickau ist damit zum vierten Mal Austragungsort für den Landeswettbewerb. Spannende Leistungen gibt es in diesem Jahr u. a. bei den 80 (!) Pianisten, 46 Gesangssolisten und den 77 Kammermusikensembles zu erleben. Die Harfenistinnen, Jazz und Drummer am zweiten Wochenende runden das Programm ab. Infos zum Wettbewerb, zum Ablauf und den Zeiten der Wertungsspiele und die Ergebnisse finden Sie tagesaktuell unter www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/landeswettbewerb/sachsen/aktuell. Vom Robert

Schumann Konservatorium erhielten insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Mit der Punktevergabe erfolgen durch die Jury auch die Nominierungen für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der vom 21. bis 31. Mai 2026 in München und Regensburg stattfindet. Die Einladung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erfolgt dann ausschließlich durch den deutschen Musikrat als unabhängigen Träger. „Jugend musiziert“ ist ein Nachwuchswettbewerb für Amateure. Beteiligten können sich Solisten und Kammermusik-Ensembles. Aber nur auftreten und die Punkte einsammeln? Und vielleicht gar enttäuscht und ärgerlich wieder nach Hause fahren? Das ist nicht Ziel. Der Wettbewerb will Anderes als seine Teilnehmer über den Konkurrenz- und Öffentlichkeitsdruck zu Höchstleistung zu provozieren. Wichtig ist, zum Musizieren, zur Arbeit mit dem Musikinstrument oder der Singstimme anzuregen, sich mit verschiedenen Musizierstilen und Musikwerken unterschiedlicher Epochen auseinandersetzen und zum gemeinsamen Erlebnis „Musik“ zusammen zu finden. Darum gehört das Angebot eines Beratungsgesprächs der 47 Jurorinnen und Juroren aus dem gesamten Bundesgebiet für alle Teilnehmer zum Programm. Bei „Jugend musiziert“ steht der Team-Gedanke im Vordergrund. Neben Motivation und Anregung für den eigenen musikalischen Lebensweg vermittelt „Jugend musiziert“ nach der Wettbewerbsphase weitere

Förderungen und Stipendien. Das können Projekte des Sächsischen Musikrates sein, beispielsweise das Landesjugendorchester oder auch das Jugendjazzorchester Sachsen. Veranstalter von „Jugend musiziert“ in Sachsen ist der Sächsische Musikrat in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Zwickau und in enger Kooperation mit dem Robert Schumann Konservatorium Zwickau. Der Wettbewerb wird gefördert aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Stadt Zwickau. Der Sächsische Musikrat selbst wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Als Hauptsponsor steht auch in diesem Jahr der Ostdeutschen Sparkassenverband gemeinsam mit der Sparkasse Zwickau zur Verfügung. Weitere Förderer sind: Porsche Leipzig GmbH, Berufsverband Musik – Tonkünstlerverband Sachsen e. V., Finkenburger Stiftung, Moritz Mey und Patrick Wildermuth Lernmedien GbR, Paganino KG, Sächsisches Staatsministerium für Kultus sowie der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen e. V. Hinweis für Besucher: Die Wertungsspiele in den vier Häusern finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Es wird daher dringend empfohlen, sich unter www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/landeswettbewerb/sachsen/zeitplan-uebersicht zu erkundigen, ob und zu welchen Zeiten Vorspiele stattfinden.

„Musikalische Poesie“: Robert-Schumann-Haus lädt zu Konzert der Schumann Plus-Reihe ein

Unter dem Titel „Musikalische Poesie“ lädt das Robert-Schumann-Haus am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr zu einem Konzert mit dem Salzburger Ensemble Trio Artaria: Maxime Michaluk (Violine), Nika Somborac (Violoncello) und Tzu-Yu Yang (Klavier) ein. Auf dem Programm des Konzerts in der Reihe „Schumann Plus“ stehen Klaviertrios von Robert Schumann und seinem großen Vorbild E. T. A. Hoffmann.



TZU-YU YANG

E. T. A. Hoffmann, der vor 250 Jahren geboren wurde, ist heute vor allem für seine fantastischen Erzählungen bekannt. Ab 1808 war er jedoch im Hauptberuf als Kapellmeister tätig und komponierte zahlreiche Klavier- und Kammermusikwerke, Kirchen- und Vokalmusik sowie mehrere Opern. 1809 entstand sein Grand Trio für Violine, Violoncello und Klavier, das im Zwickauer Konzert erklingt. Robert Schumann fand nach seiner zehnjährigen Beschränkung auf Komposition von Klaviermusik 1842 zur Kammermusik und komponierte ein erstes Klaviertrio, das indes erst sieben Jahre später unter

dem Titel Fantasiestücke – einer von E. T. A. Hoffmann erfundenen literarischen Gattung – als Opus 88 publiziert wurde. Am Schluss des Programms steht Schumanns letztes Klaviertrio aus der Düsseldorfer Zeit (1851).

Das Trio Artaria ging aus dem multinational besetzten Salzburger Ensemble The Van Swietens hervor, das 2024 unter Leitung der aus Taiwan stammenden Hammerflügelspezialistin Tzu-Yu Yang seine erste CD mit Klavierkonzerten von Beethoven veröffentlichte. Namensgeber des Trios ist der Wiener Musikverlag, in dem u. a. die Werke Haydns, Mozarts, Beethovens und Schuberts erschienen. Mit stilistischer Finesse und klanglicher Vielfalt widmen sich das die drei Musiker der Wiederentdeckung vergessener Meisterwerke der Klassik und Romantik. Dabei kommen originale Instrumente und Spieltechniken zur Verwendung. Tzu-Yu Yang spielt im Zwickauer Konzert auf einem 1830 erbauten Wiener Hammerflügel, wie ihn Robert Schumann als Kompositionsflügel nutzte.

Eintrittskarten zu 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) sind zu den gewohnten Öffnungszeiten an der Museumskasse, Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

www.schumann-zwickau.de

Angebote städtischer Kultureinrichtungen

Donnerstag, 19. März

▶ 16 Uhr
Wir lesen vor – Vorlesepaten in der Stadtbibliothek
Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44 A
Kerstin Gross liest: „Franz, der Junge, der ein Marmelietier sein wollte“ von Hans Traxler
Franz und das Marmelietier Albert sind unzertrennlich – bis der erste Schnee fällt, da ist Albert auf einmal spurlos verschwunden. Er hält Winterschlaf. Was Albert tut, kann Franz auch. Er wird auch Winterschlaf halten, oben auf dem Dachboden, in einer großen alten Kiste.
Eintritt frei

Freitag, 20. März

▶ 10 bis 19 Uhr
Sonderöffnungszeiten aus Anlass des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“
Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
Das Robert-Schumann-Haus hat an diesem Tag aus Anlass des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ verlängerte Öffnungszeiten.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Kontakt: Telefon: 0375 834406, E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

Samstag, 21. März

▶ 19 Uhr
Konzert auf einer Geige aus Kornhausholz

Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
Alle Informationen zu dieser Veranstaltung lesen sie auf Seite 1 dieser Ausgabe.

Eintritt: 25 Euro
Kontakt: Telefon: 0375 834301, E-Mail: stadtbibliothek@zwickau.de

Mittwoch, 25. März

▶ 14 bis 18 Uhr: Workshop
▶ 20 bis 22 Uhr: Bühnenprogramm
Jahr der Jüdischen Kultur Karaoke Slam – „Jüdische Stimmen neu gehört“
Alter Gasometer e. V., Kleine Biergasse 3
Im Rahmen des Jahres der Jüdischen Kultur in Sachsen lädt der Jugendbereich des Vereins Alter Gasometer zu einem besonderen Erlebnis ein: Beim Karaoke Slam „Jüdische Stimmen neu gehört“ treffen Musik, Poesie und Begegnung aufeinander. Teilnehmende interpretieren Songs und Texte jüdischer und israelischer Künstler*innen neu – mit Stimme, Gefühl und Kreativität.
Bereits am Nachmittag (14 bis 18 Uhr) bietet ein Workshop die Möglichkeit, eigene Texte und Songs zu entwickeln. In Begegnungen mit jüdischen Menschen entstehen neue Perspektiven und kreative Impulse, die am Abend auf der Bühne präsentiert werden. Anschließend sorgt ein DJ-Set für tanzbare Klänge zwischen

israelischem Pop, Klezmer-Electro und Mizrahi-Beats.

Die Veranstaltung entsteht in Kooperation mit dem Spektakel Kollektiv Chemnitz sowie mit der Initiative „Meet a Jew“. Deren Mitglieder geben in persönlichen Begegnungen authentische Einblicke in den heutigen jüdischen Alltag in Deutschland – jenseits von Klischees und Geschichtsbüchern. So entsteht echter Austausch: miteinander statt übereinander reden.
Anmeldungen Workshop: diana.freydank@alter-gasometer.de
Eintritt: Keine Workshopkosten, Abendveranstaltung: VVK: 5 Euro zzgl. Gebühren
Kontakt: Alter Gasometer e. V., Diana Freydank & Jörg Banitz, Tel. 0375 2772121, diana.freydank@alter-gasometer.de, joerg.banitz@alter-gasometer.de

Laufende Ausstellungen

▶ bis 5. April 2026
Schumann als Schüler
Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
Kontakt: Telefon: 0375 834406, E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

▶ bis 19. April 2026
Leonie Nagel. Das Wort sagt uns
KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2
Kontakt: Telefon: 0375 834510, E-Mail: kunstsammlungen@zwickau.de

Laufevents: Jetzt anmelden und Startplätze sichern!

Der SV Vorwärts Zwickau organisiert auch im Jahr 2026 wieder eine Reihe attraktiver Laufveranstaltungen für alle Laufbegeisterten.

Den Auftakt bildet am Mittwoch, dem 15. April, die inzwischen 35. Auflage der **Zwickauer Laufserie**, die erneut aus insgesamt fünf Läufen besteht. Für Jugendliche und Erwachsene werden Wettbewerbe über 30 Minuten sowie über eine Stunde angeboten. Beim 1., 3. und 5. Lauf gibt es zudem ein Vorprogramm für Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren mit einem 15-minütigen Lauf. Weitere Termine der Serie sind der 20. Mai, 17. Juni, 26. August und 9. September. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr der **12. Zwickauer Hochhaus-Treppenlauf** am 26. April, der Teil der Towerrunning

Germany Serie 2026 sein wird. Zeitgleich findet der 7. Feuerwehr-Treppenlauf statt, bei dem die Teilnehmer mit kompletter Ausrüstung an den Start gehen. Auch der **16. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf** am 10. Mai wird wieder zahlreiche Laufbegeisterte anziehen. Erwartet werden erneut deutlich über 1 000 Teilnehmer aus ganz Deutschland. Nach den umfangreichen Bauarbeiten in der Innenstadt in den vergangenen Jahren kann die Strecke nun endlich wieder entlang des Zwickauer Mulden-Radweges führen. Online-Anmeldungen sind ab sofort unter www.vorwaerts-zwickau.de möglich, wo auch die vollständigen Ausschreibungen eingesehen werden können. Teilmeldungen für den Stadtlauf werden zudem per E-Mail an info@vorwaerts-zwickau.de entgegengenommen.

Schumann-Fest 2026:

Gastronomisches Konzept für Lichterfest gesucht



FOTO: FOTO-ATELIER LORENZ

Ab sofort ist es wieder möglich, sich als Gastronom für das Romantische Lichterfest am Schwanenteich zu bewerben, das in diesem Jahr am 12. Juni von 18 bis 23.30 Uhr bereits zum 9. Mal stattfindet.

Gesucht wird ein Unternehmen, das ein Gesamtkonzept an Speisen und Getränken bieten kann, welches sich mit besonderen Angeboten abhebt und sich dem Charakter der Veranstaltung mit passender Gestaltung durch Licht, Deko und Möbel annimmt. So soll sich dem Besucher ein stimmiges Ganzes aus Musik, Ambiente und Kulinarik bieten. Die Ausschreibung ist online unter www.zwickau.de/ausschreibungen zu finden, Bewerbungsschluss ist der 27. März. Das Lichterfest ist einer der Höhepunkte des Zwickauer Schumann-Festes, das in diesem Jahr vom 4. bis 14. Juni unter dem Titel „Schumann und die Dichter“ in der Geburtsstadt des Komponisten stattfindet. Die Veranstaltung steht in großer Tradition: Bereits zum zweiten Schumann-Fest im Jahre 1860, das der Künstler selbst

leider nicht mehr erlebte, fand ein solches Lichterfest in den Parkanlagen rund um den Schwanenteich statt. Schon damals erhielten zahlreiche Kerzen und Laternen das Stadtgrün und rund um den Teich wurde, in ganz ähnlicher Weise wie heute, musiziert.

150 Jahre später geht dieses Konzept – romantische Stimmung gepaart mit Musikgenuss – immer noch auf. Das Lichterfest hat sich aber nicht nur bei ausgemachten „Schumannianern“ oder Fans klassischer Musik einen Namen gemacht, sondern bietet im besten Wortsinn „Schumann für alle“. Bewerbungen für das gastronomische Gesamtkonzept sind bis zum 27. März 2026 postalisch oder per Mail an das Kulturamt zu senden. Bis zum 15. April wird über die Vergabe entschieden.

Stadtverwaltung Zwickau
Kulturamt
PF 200933
08009 Zwickau
E-Mail: kulturamt@zwickau.de

Kunstverein zeigt Malerei von Rosa Loy und Neo Rauch

Bis zum 19. Juni 2026 zeigt der Kunstverein Freunde Aktueller Kunst die Ausstellung „Perlmutter II“ mit Werken aus der privaten Sammlung des Leipziger Künstlerpaares Rosa Loy und Neo Rauch. Die Ausstellung knüpft an eine erste Präsentation aus dem Jahr 2015 an und legt diesmal den Schwerpunkt auf Arbeiten aus den vergangenen Jahren.

Der Titel „Perlmutter“ verweist auf etwas Verborgenes und Kostbares – schimmernd wie sein Namensgeber, die „Mutter der Perlen“. So heißt auch die private Sammlung des international erfolgreichen Künstlerpaares, deren Werke nun erneut der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Beide Künstler wurden in Leipzig ausgebildet und arbeiten bis heute in benachbarten Ateliers. Obwohl sie jeweils eine unverwechselbare Bildsprache entwickelt haben, stehen sie in einem kontinuierlichen künstlerischen Austausch. In der Ausstellung „Perlmutter II“ begegnen sich ihre Bildwelten in einem stillen Dialog, der Traum und Bühne, Natur und Innerlichkeit miteinander verbindet.

Während Neo Rauch mit erzählerischer Wucht und dichter Szenerie arbeitet, entstehen in seinen Gemälden komplexe Bildräume, in denen Zeitgeschichte, symbolhafte Figuren und rätselhafte Situationen aufeinandertreffen. Rosa Loy hingegen richtet ihren poetischen Blick auf das Weibliche, auf Schöpfung und Natur. In ihren Bildern wird der Garten zum lebendigen Raum, in dem Wachstum, Verwandlung und Beziehung sichtbar werden. Surreale Elemente verbinden sich in den Arbeiten beider Künstler zu vielschichtigen Erzählungen über Nähe, Wandel und künstlerische Begegnung. Trotz ihrer unterschiedlichen Perspektiven entstehen Berührungspunkte, die den Dialog der beiden Positionen eindrucksvoll sichtbar machen.

Die Ausstellung ist bis 19. Juni 2026 im Kunstverein Freunde Aktueller Kunst zu sehen. Der Kunstverein befindet sich in der Hauptstraße 60/62 in Zwickau. Geöffnet ist dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.